



informationen

berichte

termine

Nr. 1/2015



Philippinische Theatergruppe führt Musical-Drama in der Aula auf
siehe Bericht Seite 8-9

„Ostermorgen“ von Lothar Zenetti
Gedanken zu Ostern 11

informationen

Eine neue Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung
FBW/Schule 2
So erreichen Sie uns im FBW 2

berichte

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ -
Schulster Schuljahr 2014/15 3
Familienseminare Jahrgangsstufe 5 4
Familienseminare Jahrgangsstufe 8 5
Bericht aus der Tagesheimschule 6

termine

Gruppe für allein Erziehende 6
Seminartermine zum Vormerken 7
Werkstatt Lernen lernen 7
Musical-Drama „Once we had a dream“ 8-9
Familiengottesdienste 10
„Europa - Traum oder Wirklichkeit“ -
Europäische Jugendwochen 2015 10-11
4kantrohr meets LPO Rheinland-Pfalz 12

Herausgeber:

Franziskanisches Bildungswerk e.V. (FBW)
Niederwaldstraße 1
63538 Großkrotzenburg

Tel.: 06186/916 800 / Fax: 06186/916 807

E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de

Homepage: www.fbw.kreuzburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bernward Bickmann



Neue Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung FBW/Schule

Lange bevor wir uns mit dem Thema „weiterführende Schule“ für unsere Kinder auseinandersetzten, kam ich mit ehemaligen Kreuzburgschülern in Kontakt. Bei den Gesprächen fiel mir sofort auf, dass an der Kreuzburg ein besonderes Miteinander gelebt wird und selbst Jahre nach dem Abitur noch eine enge Verbindung zu früheren Mitschülern und Lehrern besteht.

Inzwischen gehen auch unsere drei Kinder hier zur Schule. So lernte ich den „Franziskanischen Geist“ und die besondere Atmosphäre der Kreuzburg von deren Schulalltag, von einigen Seminaren des FBW sowie zahlreichen Schulfesten, Gottesdiensten und vielen Veranstaltungen kennen.

Ursprünglich aus der Pfalz stammend zog ich nach meinem Studium der Wirtschaftswissenschaften gemeinsam mit meinem Mann von Würzburg nach Großkrotzenburg. Hier kamen unsere Kinder zur Welt. Vor und im Anschluss an meine berufliche Auszeit für die Familie arbeitete ich in der Bilanzbuchhaltung von Steuerberatungsgesellschaften und internationalen Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet.



Seit Anfang des Jahres arbeite ich nun für die Kreuzburg. Ganz besonders freue ich mich, Teil des FBW und hier für die Finanzen und die Abrechnung von Seminaren zuständig zu sein. Die herzliche Aufnahme im Team und die lieben Wünsche meiner Vorgängerin Frau Veronica Wedel erleichterten mir den Einstieg. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr bedanken.

Darüber hinaus ermöglichen mir neue Strukturen auch in der Finanzverwaltung der Schule tätig zu sein. Der Empfang in der Schule war ebenso freundlich und schon nach wenigen Wochen fühlt sich die Zusammenarbeit mit Frau Rupp und Frau Hartmannshenn wie ein gut eingespieltes Team an.

Ich freue mich hier zu sein, und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Regina Seebald

So erreichen Sie uns im FBW:

Bernward Bickmann
Leiter des FBW
06186 / 916 601
bickmann@kreuzburg.de

Br. Michael Blasek ofm
stellv. Leiter des FBW, Schulseelsorger
06186 / 916 808
michael@kreuzburg.de

Julia Marggraf
Jugendbildungsreferentin
06186 / 916 802
marggraf@fbw.kreuzburg.de

Marion Seitz
Familienbildungsreferentin
06186 / 916 803
seitz@fbw.kreuzburg.de

Regina Seebald
Finanzverwaltung FBW
06186 / 916 810
verwaltung.finanzen@kreuzburg.de

N.N.
Sekretariat FBW
06186 / 916 800
info@fbw.kreuzburg.de

Anna Geng / Johanna Stenzel
Bundesfreiwilligendienst / FSJ
06186 / 916 806
fsj@fbw.kreuzburg.de

Silvia Börner, Urszula Diener
Leitung Tagesheimschule
06186 / 916 715
ths@fbw.kreuzburg.de



SCHULSTER

„Meine Zeit steht in deinen Händen“

Auch in diesem Schuljahr zogen wieder Schüler und Schülerinnen in den Gästetrakt des Klosters ein. Unter dem Thema „Meine Zeit in deinen Händen“ haben insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11 und 12 im Dezember und Januar das Leben im Kloster erfahren. Das bedeutete morgens sehr früh aufstehen, Messe und Laudes, ein leckeres Frühstück und dann schnell rüber in den Unterricht. Thematische Einheiten, Essen und Gottesdienst wechselten sich ab. Die Abende verbrachten wir alle beisammen im Pferdestall.



Wir haben zurück geblickt auf das letzte Jahr mit dem Jahresmandala, den Tag Revue passieren lassen und verarbeitet in der Tagebuchzeit. Geschichten wie „Der Beste Augenblick“ und „Momos Sternstunden“ haben zum Nachdenken angeregt. Highlight war auf jeden Fall der Film „Das Beste kommt zum Schluss“, der ein ernstes Thema auf eine humorvolle Art erzählt.



Am Mittwoch hat jeder für sich eine „Löffelliste“ erstellt, also was man getan haben will bevor man eben diesen abgibt. Nachmittags haben wir alle zusammen Apfelküchlein gebacken und diese dann verspeist.

Abends feierten wir einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst. Zum Andenken an die gemeinsame Zeit bekam jeder Teilnehmer eine Mürmel geschenkt.



Natürlich kam der Spaß bei allem nicht zu kurz.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Brüdern für ihre Aufmerksamkeit und die Aufnahme.

Anna Geng





Familienseminare Jahrgangsstufe 5

Während des Schuljahres 2014/2015 fanden sieben Familienseminare in der Jahrgangsstufe 5 statt, vier davon wurden von Honorarkräften als Tagungsleitung geleitet, drei davon von Frau Seitz als Familienbildungsreferentin des FBW. Die Teilnehmerquote lag sehr hoch, in fast allen Klassen bei 100%.

Die angebotenen Workshops mit ihren außerordentlich vielfältigen Themenschwerpunkten begeisterten Erwachsene und Kinder. Auch die Kinder, die in der Geschwisterbetreuung von qualifizierten Jugendlichen begleitet wurden, gaben sehr gute Rückmeldungen.

Leider war dieses Jahr das letzte Jahr, in dem uns der Michaelshof in der Rhön zur Verfügung stand. Im kommenden Jahr werden alle fünf Familienseminare der Jahrgangsstufe 5 im Familienferiendorf Herbstein stattfinden.

Die beigefügten Bilder zeigen deutlich die Freude der Teilnehmenden am Angebot des Kennenlernens und die schönen Produkte aus den Workshops bei den Familienseminaren.

*Marion Seitz,
Familienbildungsreferentin im FBW*





Familienseminare Jahrgangsstufe 8

Nach Beendigung aller Familienseminare der Jahrgangsstufe 8 im Schuljahr 2014/2015 geben die beigefügten Bilder Impressionen dieser intensiven Arbeit der Familien und Klassen an den Wochenenden.



Die Themen „Beziehungsweisen“, „Lebenswerte“ und „Klassengemeinschaft“ standen zur Auswahl und wurden jeweils von einzelnen Klassen gewählt und bearbeitet. Drei Seminarbegleiter: Frederic Bülow,

Jürgen Jonat und Birgit Saßmannshausen gestalteten zusammen mit Team und Tagungsleitung die Inhalte. Intensive Gesprächsgruppen förderten sowohl Klassengemeinschaft als auch innerfamiliäre Kommunikation. Die Klassenlehrer der einzelnen Klassen nahmen an den jeweiligen Wochenenden teil. Bei fast allen Seminaren fand ein Bunter Abend statt. Der Seminargottesdienst war ein wichtiger Bestandteil des Zusammenseins der Klassenfamilien während der 8-er Seminare.

Marion Seitz





„Hallo,

ich finde es in der THS echt super.

Bei uns in der Gruppe haben wir immer jemand, der uns hilft und uns alles erklärt.

Manchmal ist es zwar ein bisschen lauter, aber wir haben trotzdem immer viel Spaß. Wenn wir mit den Hausaufgaben fertig sind, können meine Freundinnen und ich ab 14 Uhr spielen gehen. Entweder toben wir uns im Wald aus oder gehen in den Freizeitraum.

Wenn meine Mama mal im Stau steht, gibt es die Nachmittagsbetreuung, die jeden Tag bis 16.45 Uhr offen hat. Auch dort gibt es genug Spielmöglichkeiten, mit denen man super viel Spaß haben kann. Die Hausaufgabenbetreuung geht um 13.15 Uhr los, aber wenn man nach dem Mittagessen nochmal spielen will, kann man auch bis 13.30 Uhr draußen bleiben.

Auf jeden Fall ist es echt schön und ich bin froh, dass ich jeden Tag nach der Schule hier sein kann.“

Mädchen aus Gruppe 3



Neue Gesichter in der THS

Moritz Corell, der die Freizeitbetreuung der THS im letzten halben Jahr überwiegend gestaltet hat, hat die THS verlassen, um vor seinem Studium Kanada mit dem Rad zu erkunden. Wir bedanken uns für sein engagiertes Wirken in der THS sehr.

Mit Markus Vollmer und Carmen Deller geht das Freizeitprogramm weiter. Wir heißen unsere neuen Kollegen herzlich willkommen.

Silvia Börner

Gruppe für allein Erziehende

Regelmäßig trifft sich die Gruppe allein erziehender Mütter und Väter einmal monatlich zu einer Gesprächsgruppe. Alle Eltern in dieser Lebenssituation sind herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen.

Samstags von 16 – 18 Uhr im FBW wird die Zeit genutzt, um über ein Thema sowie die aktuellen Erfahrungen und Erlebnisse, Freuden, Sorgen und Nöte zu sprechen. Die Gruppe gibt Rückmeldungen und Hilfestellungen. Dadurch entsteht im Regelfall ein angeregter Austausch der Mütter und Väter.

Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen.

Folgende Termine der Gruppe für allein Erziehende sind vorgesehen:

Samstag, 25.04.2015
Lebensmut

Samstag, 20.06.2015
Aufbruch

Auf Ihre Teilnahme freut sich

Marion Seitz,
Familienbildungsreferentin





Seminartermine zum Vormerken:

Seminar des Schulelternbeirats

24. - 26. April 2015
Burg Rothenfels



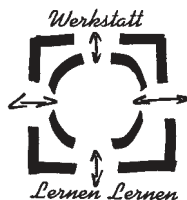
Seminar der Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

12. - 14. Juni 2015
Hofheim



Seminar für Patinnen und Paten der Kreuzburg

13. - 15. Juli 2015
Herbstein



Werkstatt „Lernen lernen“ 29. - 30. Mai 2015 für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 und 7 des Franziskanergymnasiums Kreuzburg

Ab der 6. Jahrgangsstufe nimmt unter anderem durch die zweite Fremdsprache der schulische Lernstoff zunehmend mehr Raum ein.

Das Ziel der Werkstatt „Lernen lernen“ ist es, verschiedene Methoden anzubieten, um diesem Mehraufwand effizient begegnen zu können. Eingeladen zu dieser Werkstatt sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7.

Nach eigenen Interessen können die Kinder folgende Schwerpunkte wählen:

- ◆ Lernmotivation
- ◆ Klassenarbeitsvorbereitung
- ◆ Referate
- ◆ Organisation der Hausaufgaben
- ◆ Lerntypen
- ◆ Zeitplanung
- ◆ Vokabeln
- ◆ Pausen
- ◆ Ziele setzen
- ◆ Belohnung
- ◆ Funktion des Gehirns
- ◆ Arbeitstechniken
- ◆ Konzentration
- ◆ Entspannung

In einem folgenden Elternabend am **01. Juni 2015** um 20 Uhr in der Cafeteria vermitteln wir neben Wissenswertem rund ums Lernen auch die genauen Inhalte des Seminars.

Werkstatt „Lernen lernen“:

Ort: Franziskanisches
Bildungswerk

Zeit: Freitag, 29.05.2015,
15.00 - 17.30 Uhr

Samstag, 30.05.2015
09.00 - 15.00 Uhr

Kosten: 80,00 Euro

darin enthalten sind:
die Lehrgangsunterlagen, ein
Mittagessen am Samstag,
Getränke und Imbiss sowie der
Elternabend.

*Bei finanziellen Engpässen
besteht die Möglichkeit einer
Ermäßigung.*

Kursleitung: Silvia Börner

Anmeldeschluß: **19.05.2015**

*Sollten mehr Anmeldungen einge-
hen, als Plätze zur Verfügung ste-
hen, erhalten Kinder aus der Jahr-
gangsstufe 7 bevorzugt einen Platz.*



Die ABKAY/ PREDA-Theatertour 2015 macht Station an der Kreuzburg

Vom 22. Februar bis zum 31. März 2015 tourt die Jugendtheatergruppe der philippinischen Kinderschutz-Stiftung PREDA mit dem Musical-Drama „Once we had a dream“ durch Deutschland bzw. Österreich und macht auf ihrer Tournee unter anderem Station am Franziskanergymnasium. Am **Freitag, dem 27. März um 19.00 Uhr** wird die Theatergruppe auf der **Aulabühne** auftreten, worüber sich vor allem die verantwortlichen Organisatoren vom Weltladen Großkrotzenburg und das Franziskanische Bildungswerk sehr freuen.

Initiator für dieses Theater-Projekt ist Preda (siehe unten) mit ihrer Unterorganisation Akbay, die für die Jugendarbeit zuständig ist, sowie Peta, eine Organisation die sich um philippinische Straßenkinder kümmert und Kindertheater produziert. Diese drei Organisationen, die alle auf Kinderrechtsverletzungen aufmerksam machen wollen, entwickelten die Idee, an einem konkreten Beispiel ein Musical auf die Beine zu stellen.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler bringen in ihrem selbst verfassten, sehr beeindruckenden



Stück „Once we had a dream“ das Schicksal vieler ihrer Altersgenossen in deutscher Sprache auf die Bühne. Das im Laufe von Jahren immer wieder überarbeitete Musical schildert die eigenen Lebensgeschichten der Jugendlichen, ihre Träume, Visionen und auch ihre Enttäuschungen. Durch die authentische Schilderung auf der Bühne und die mutige, engagierte schauspielerische Leistung der Jugendlichen werden für das

Publikum die Dimensionen von Umweltzerstörung, Armut, Kindesmissbrauch und Sextourismus intensiv nachvollziehbar. Dabei verharrt das Musical-Drama nicht einseitig in der beklemmenden Darstellung von Not, Gewalt und Missbrauch, sondern zeugt vom Lebenswillen und Mut, den kindlichen Sehnsüchten und den Stärken der Opfer und deutet Lösungsansätze an.

Hintergrund PREDA – Kinderrechtsstiftung und Partner im Fairen Handel

Der irische Priester Shay Cullen, mehrfach schon für den Friedensnobelpreis nominiert und Menschenrechtspreisträger der Städte Weimar sowie Ferrara in Italien, setzt sich seit 1974 für sexuell missbrauchte Kinder auf den Philippinen ein. So konnte seine Organisation PREDA





hunderte Kinder aus Bars und Nachtclubs sowie aus Gefängnissen befreien. PREDA gab ihnen ein neues Zuhause, Ausbildung, professionelle Therapie und eine bessere Zukunft („Peoples Recovery, Empowerment and Development Assistance Foundation“ – sinngemäße Übersetzung: „Stiftung, die Menschen hilft zu genesen, selbstständig zu werden und sich zu entwickeln“).

Sehr schnell erkannte Shay Cullen, dass die Armut bei der Landbevölkerung oft einen schlimmen Kreislauf in Gang setzt: einen, der Familien aufgrund fehlender Einkommensperspektiven in Großstädte wie Manila abwandern lässt. Meistens landen sie in Slums, wo Arbeitslosigkeit, Armut und soziale Überlebenskämpfe vorherrschen. Kinder und Jugendliche werden vernachlässigt und oft zur leichten „Beute“ einer international agierenden, brutalen Sex-Mafia, die auch europäische Touristen „bedient“. Tausende Slum- und Straßenkinder landen wegen Bagatelldelikten oder ganz unschuldig in den Gefängnissen des asiatischen Landes oder staatlichen Kinderheimen. Sie fristen ein trauriges Dasein hinter Gittern. Oft ohne Anklage werden sie lange Zeit in heruntergekommene, enge Zellen gepfercht. Sie leiden an Hautkrankheiten, TBC oder Aids und sind Opfer sexueller Übergriffe. Viele

staatliche Kinderheime unterscheiden sich kaum von Gefängnissen: Gitter und Stacheldraht sind hier wie da zu finden. Preda macht in einer Kampagne auf diese Missstände aufmerksam, befreit mit Hilfe zuständiger Behörden inhaftierte Kinder und gibt ihnen ein neues Zuhause, da nicht alle Kinder wieder in ihre Familien integriert werden können.

Durch den von PREDA geförderten Anbau und Verkauf von Mango-Produkten über den Fairen Handel haben sich die wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen für tausende Kleinbauernfamilien dauerhaft verbessert. Der faire Ernteerlös von nur einem großen Mango-Baum reicht aus, um zwei Kinder ein Jahr zur Schule zu schicken!

Vorbereitung für das Sozialpraktikum

Als Vorbereitung für unser Sozialpraktikum 2015 hat sich unsere TG (TG Noll) dazu entschieden, Anfang Oktober den Weltladen in Großkrot-



zenburg zu besuchen. Während des Besuches lernten wir die Ziele der Weltläden kennen und besonders deren große Bedeutung für die Menschen in der „Dritten Welt“. Wir waren beeindruckt, was ein anfänglich kleiner Verband von diesen Läden doch für so viele Menschen tun kann.

Mit einem Besuch war es für uns aber noch nicht erledigt. Wir wollten mehr helfen! Wir wollten mehr beschließen, dass sich jeder engagiert und hilft, etwas für den Weltladen zu tun. Diese Hilfe fiel sehr unterschiedlich aus. Die einen halfen die Schaufenster zu dekorieren, andere organisieren über einen längeren Zeitraum die Belieferung der Cafeteria unserer Schule mit fair gehandelten Produkten des Weltladens. Außerdem haben wir eine Art Werbekampagne gestartet, indem wir zunächst am Adventsbasar Produkte des Weltladens verkauften. Eine Präsentation des geschilderten Theaterprojektes und der damit verbundenen Bedeutung des Weltladens in den Klassen unserer Schule ist in Vorbereitung, um schon den jüngeren Schülern dessen Bedeutung näherzubringen.

Wir freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Weltladen und besonders freuen wir uns auf unsere philippinischen Gäste.

Jenny Simon



Familiengottesdienste

Auch im zweiten Schulhalbjahr 2014/15 finden Familiengottesdienste statt.

Die Vorbereitung findet jeweils um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Franziskanischen Bildungswerks statt.

Termine für die nächsten Monate sind:

Sonntag, **22. März 2015** mit Klasse 7d
Vorbereitung: Do., 12. März 2015

Sonntag, **19. April 2015** mit Klasse 8a
Vorbereitung: Do., 26. März 2015

Sonntag, **17. Mai 2015**
Vorbereitung: Do., 07. Mai 2015

Sonntag, **21. Juni 2015** mit Klasse 6d
Vorbereitung: Do., 11. Juni 2015

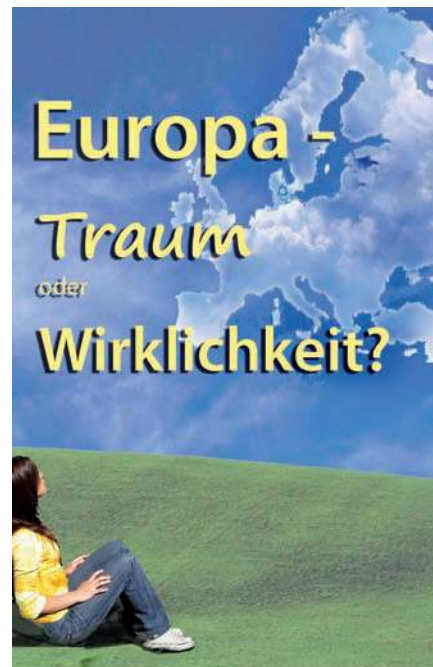
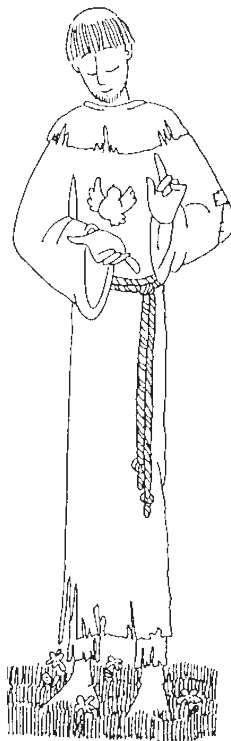
Sonntag, **19. Juli 2015** um **14.30 Uhr**
„**Kleines Sommerfest**“

Wer Lust hat zur Vorbereitung:
Mo., 29. Juni 2015

Die Gottesdienste feiern wir um 10.30 Uhr in der Aula des Franziskanergymnasiums Kreuzburg. Zur Mitfeier sind alle eingeladen, die gerne bewegte Gottesdienste miterleben möchten.

Klassen, die die Feier vorbereiten möchten, wenden sich bitte an Br. Michael (michael@kreuzburg.de). Zwei oder mehr Klassen können auch gemeinsam einen Gottesdienst vorbereiten.

Br. Michael Blasek OFM, michael@kreuzburg.de



Liebe junge Leute in Europa!

Auch in diesem Jahr finden wieder die Europäischen Jugendwochen (EJW) statt, bei denen Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern fast zwei Wochen lang zusammenleben.

Diese Begegnung dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem besseren Verstehen der anderen Kulturen und dem Knüpfen von Freundschaften über die Nationengrenzen hinweg.



Die diesjährigen EJW finden vom **09.08. bis zum 20.08.2015 in Waldmünchen** statt.

Wir wollen miteinander diskutieren und uns über verschiedene Themen austauschen, voneinander lernen und gemeinsam viel Spaß haben. In mehreren Workshops gibt es die Möglichkeit kreativ oder aktiv zu sein. Auch für Spiel und Sport bleibt genügend Raum.

In diesem Sinne laden wir interessierte junge Leute aus allen Ländern Europas herzlich zu den Europäischen Jugendwochen 2015 ein.

Ort: Jugendbildungsstätte
Waldmünchen

Zeit: So., 09.08.2015 –
Do., 20.08.2015

Alter: 16 – 22 Jahre

Sprachen: Deutsch und Englisch

Kosten: 260 EUR
für Unterkunft, Programm,
Verpflegung und
Versicherung
(Ermäßigungen sind nach
vorheriger Absprache
möglich)

Anmeldung: bis **31.05.2015** an das
FBW

Julia Marggraf
Jugendbildungsreferentin

Ostermorgen

*Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!*

*Ich fragte:
Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?*

*Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!*

(Lothar Zenetti, aus:
Sieben Farben hat das Licht)





4kantrohr meets LPO Rheinland-Pfalz – Ein musikalischer Ausnahmezustand!

26. April 2015 um 17 Uhr in der Aula



Auch in diesem Jahr möchte das Franziskanische Bildungswerk in Kooperation mit dem Franziskanergymnasium Kreuzburg mit einem ganz besonderen musikalischen Highlight alle Freunde, Gönner und Musikliebhaber verwöhnen.

Zwei Blechbläserensembles tun sich zu einem außergewöhnlichen Benefizkonzert zusammen. Unter dem Motto "4kantrohr meets LPO Rheinland-Pfalz – Ein musikalischer Ausnahmezustand", möchten die beiden Ensembles Sie zu einem fulminanten und unvergesslichen Konzertnachmittag einladen.

4kantrohr, die Lokalmatadoren aus Großkrotzenburg, haben über die letzten Jahre mit musikalischen Auftritten in Großkrotzenburg viele Ak-

zente gesetzt. Die vier Blechbläser Frank Zeller, Joachim Leuschner, Jörg Neuberger und Christopher Tkocz erfreuen ihr Publikum seit mehr als 10 Jahren und sind immer für die ein oder andere musikalische Überraschung gut.

Erstmals für dieses Konzert hat 4kantrohr das Blechbläserensemble des Polizeiorchesters Rheinland-Pfalz eingeladen. Das Orchester unter der Leitung von Markus Privat, dem 1. Solotrompeter des Orchesters, präsentiert sich vornehmlich in der klassischen Form des Blechbläserquintetts mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba. Das Repertoire des Ensembles ist so vielseitig wie seine Musiker. Angefangen von Spielmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert über Werke aus Barock, Romantik und dem Impressionismus reicht die Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen.

Großen Spaß macht es den Musikern aber auch, die sogenannte Unterhaltungsmusik in Form etlicher Quintettbearbeitungen von Operettenmelodien, Pop-Titeln und Jazz-Stücken zu interpretieren.



Beide Ensembles setzen auf ein raffiniertes Repertoire aus Klassik, Pop, Musical und Unterhaltungsmusik. Werke wie Franceschini „Konzert für 2 Trompeten D-Dur“, Tarrega Recuerdos de la Alhambra“ sowie Film-melodien aus James Bond sollen einen Vorgeschmack auf das bevorstehende Konzert liefern.

Am 26. April 2015 um 17 Uhr wird die Aula des Franziskaner Gymnasiums Kreuzburg in Großkrotzenburg zu einem Schauplatz eines außergewöhnlichen Events.

Der Reinerlös des Konzerts fließt in das Partnerprojekt der Kreuzburg, die Manuel-Monteiro-Schule in Brasilien. So wird auch statt eines Eintritts um Spenden gebeten.

Die Musiker, das FBW und die Schule würden sich über zahlreiches Kommen freuen.